

Der aktuelle Sternenhimmel im Mai 2018

Unser Sternenhimmel

Obwohl es noch nicht richtig Sommer ist, macht bereits ein typisches Sommersternbild auf sich aufmerksam: Tief über dem südöstlichen Horizont funkelt Antares im Skorpion. Ein Stück rechts von Antares zieht der Planet Jupiter seine Bahn. Hoch am Himmel, man muss den Kopf schon in den Nacken legen, wird man dagegen den Großen Wagen finden. Wenn man den Schwung der Wagendeichsel in Richtung Horizont verlängert, trifft man erst auf den hellen Stern Arktur im Bootes und später auf Spica in der Jungfrau. Noch ein Stück weiter nach rechts schwebt der Löwe über dem südwestlichen Horizont. Über dem Südosthorizont geht jetzt auch Saturn, der Ringplanet, auf.

Etwas links oberhalb des hellen Sterns Arktur im Bootes fällt ein kleines Halbrund von Sternen auf: Die Nördliche Krone mit ihrem Hauptstern Gemma, dem Edelstein. In Richtung Horizont erstreckt sich der Schlangenträger zusammen mit der zweigeteilten Schlange; beide Sternbilder sind recht lichtschwach. Attraktiver wird der Sternenhimmel wieder in Ostrichtung. Dort ist bereits das Sommerdreieck aus den drei hellen Sternen Wega in der Leier, Deneb im Schwan und Atair im Adler aufgegangen.

Planetenlauf im Mai 2018

- Merkur stand zwar Ende April/Anfang Mai weit von der Sonne entfernt ist bei uns im Norden trotzdem nicht gut sichtbar.
- Venus ist jetzt amtlicher Abendstern, am 17. Mai steht die schmale Sichel des jungen Mondes unter ihr.
- Mars geht nun schon gegen Mitternacht auf, der große Auftritt des roten Planeten im Juli bahnt sich an.
- Jupiter ist der „Star“ des Monats, der Riesenplanet kommt am 9. Mai in Opposition – was im Gegensatz zur Politik die beste Sichtbarkeit bedeutet.
- Saturn folgt Mars nach Mitternacht, der Ringplanet ist Objekt der zweiten Nachthälfte.



Abbildung 1: Himmelsansicht Richtung Süden am 15. Mai um 1 Uhr Mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ).